



## Monatliche Berichterstattung zum 31.12.2019

Gesellschaft: Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal

### 1. Gewinn- und Verlustrechnung:

Alle Werte in T€

	Plan 12.2019	Ist 12.2019	Wirtschaftsplan 2019	PROGNOSE 2019
Umsatzerlöse	23.865	24.032	23.865	23.561
Sonstige betriebliche Erträge	446	569	446	572
Zinserträge	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>24.311</b>	<b>24.601</b>	<b>24.311</b>	<b>24.133</b>
Materialaufwendungen	5.982	5.555	5.982	5.705
Personalaufwendungen	13.014	11.968	13.014	12.611
Abschreibungen	1.909	2.015	1.909	2.015
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.446	2.406	2.446	2.869
Zinsaufwendungen	565	555	565	555
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>23.916</b>	<b>22.499</b>	<b>23.916</b>	<b>23.755</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>395</b>	<b>2.102</b>	<b>395</b>	<b>378</b>
Steueraufwendungen	53	62	53	20
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>342</b>	<b>2.042</b>	<b>342</b>	<b>358</b>

- Da aktuell zwei von vier Stellen in der Buchhaltung unbesetzt sind verzögert sich die Berichterstellung.
- Insgesamt stehen noch viele Rechnungsstellungen und Berechnungsgrundlagen von **städtischen Ressorts** aus. Aus diesem Grund musste der **Aufwand** für die Prognose **geschätzt** werden. In Anlehnung an das Vergleichsjahr 2018 wird mit einem Aufwand von **1 Mio. €** in der Jahresabschlussprognose 2019 gerechnet.

**2. Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen von der Wirtschaftsplanung zum 31.12.2019 (Vergleich Plan 12.2019 zu Ist 12.2019):**

- Um 167 T€ erhöhte Umsatzerlöse, hauptsächlich aufgrund der Weiterberechnung von Treibstoffen.
- Um 123 T€ erhöhte sonstige betriebliche Erträge aufgrund von Lohnkostenzuschüssen, Fahrzeugverkäufen und Auflösungen von Sonderposten (Fördergelder E-Mobilität).
- Gesunkene Materialaufwendungen (427 T€). Dies ist hauptsächlich auf den milden Winter im Kalenderjahr 2019 zurück zu führen. Im Bereich der Aufwendungen für die Winterdienstleistungen von städtischen Ressorts stehen noch Schlussrechnung aus, sodass noch mit einem Anstieg gerechnet wird.
- Durch die Verzögerung bei Stellenwiederbesetzungen in 2019 sind die Personalkosten unter dem Planansatz. Es stehen jedoch noch Rückstellungen im Bereich der Pensionen, LOB, Beihilfe, Jubiläum etc. aus, sodass in der Prognose noch mit einem Anstieg gerechnet wird.
- Erhöhte Abschreibung aufgrund verkürzter angenommener Nutzungsdauern im Bereich von Elektro-Fahrzeugen (106 T€).
- Aktuell befinden sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen noch unter Planansatz. Auch hier fehlen noch städtische Rechnungsstellungen, sodass die prognostizierten sonstigen Aufwendungen deutlich über dem Planansatz liegen. Dies ist unter anderem auf die Spitzabrechnung aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der AWG aus 2018, eine Kostensteigerung im Bereich der IT Betreuung durch Ressort 402 und die Umgliederung der KFZ Steuern zurückzuführen.

**3. Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen vom IST 12.2019 zur Prognose Jahresabschluss 2019:**

- Im Bereich der Umsatzerlöse wird mit Erstattungen beim Winterdienst und bei den Straßenreinigungsgebühren an die Stadt / Gebührenzahler gerechnet, weswegen die Umsatzerlöse im Nachhinein wieder sinken können. Genau Zahlen können erst nach Jahresabschluss / Nachkalkulation 2019 ermittelt werden.
- Bei den Vorauszahlungen von Steueraufwendungen im Bereich der Betriebe gewerblicher Art wird in der Prognose von Rückzahlungen ausgegangen.

**4. Erläuterungen zu der Entwicklung der wirtschaftlichen Risiken des ESW zum 31.12.2019:**

	Risiko / Chance	Beschreibung	Eintrittswahrscheinlichkeit*	Finanzielle Auswirkung in T€	Entwicklung
1.	Risiko	Mehrkosten durch Neubauprojekt am Klingelholl (8 % des Bauvolumens)	4	1,92 Mio. €	Unverändert
2.	Risiko	Sanierung des Salzlaggers	4	3 Mio. €	Unverändert
3.	Risiko	Erhöhung der Personalkosten im Bereich des Winterdienstes durch nicht wiederbesetzte Stellen in städtischen Ressorts	3	80 T€	<b>gesunken</b>
4.	Risiko	Umsatzsteuerpflicht der Straßenreinigung ab 2020 gemäß der Änderung der § 2 b UStG	2		Unverändert
5.	Risiko	Sanierung Tiefgarage	4	3,57 Mio. €	Unverändert

(\*1=unwahrscheinlich, 2=möglich, 3= wahrscheinlich, 4= sehr wahrscheinlich)

Aufgrund der anhaltenden rechtlichen Auseinandersetzung mit dem Architekten kommt es zu keinen Veränderungen im Bereich der baurechtlichen Risiken.

Neben der rechtlichen Beratung der AWG durch die Kanzlei Graf von Westphalen, Düsseldorf, und der bautechnischen Unterstützung durch das Büro DU Diederichs, Wuppertal, ist seitens der Stadt nun auch eine durch das Rechtsamt beauftragte Rechtsanwaltskanzlei sowie eine Projektleiterin involviert. In dieser Konstellation stehen in Kürze Entscheidungen über die Sanierung der Tiefgarage, die Fortführung, oder Kündigung des Generalplanervertrages und Weiterbau des Verwaltungsgebäudes an.

Das Risiko durch fehlendes Personal im Winterdienst ist aufgrund der milden Wintermonate im November und Dezember 2019 gesunken. Erst nach Abschluss der Wintersaison im März 2020 können die Mehrkosten genannt werden.

Liquidität zum Stichtag (ohne Darlehen)	31.12.2019	31.12.2019	Abweichung
	Plan	IST	
<b>Saldo Liquidität Vormonat</b>	<b>2.648</b>	<b>2.648</b>	<b>0</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>390</b>	<b>732</b>	<b>342</b>
Straßenreinigungsgebühren	0	0	0
öffentliches Interesse Straßenreinigung	0	0	0
Entleerung Papierkörbe	0	0	0
Winterdienst Grundsteuer B	0	0	0
Fahrbahnwinterdienst	0	0	0
Gehwegwinterdienst	0	0	0
Vermietung	0	0	0
Umsatzerlöse aus Werkstatt, Sonderreinigung etc.	390	659	269
Verkäufe	0	0	0
Zuschüsse	0	13	13
Sonstige Einnahmen	0	0	0
Vorsteuer	0	60	60
Zinseinkünfte	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>-1.803</b>	<b>-2.260</b>	<b>-457</b>
Ausgaben Personal	-930	-944	-14
Kreditoren	-675	-1049	-374
Sonstige Ausgaben	0	0	0
Umsatzsteuer	0	-152	-152
Zinszahlungen (Darlehen 25 Mio.)	0	0	0
Tilgungsleistungen (Darlehen 25 Mio.)	0	0	0
Investitionsauszahlungen (Fahrzeuge, BGA, etc)	-198	-115	83
<b>Saldo Liquidität laufender Monat</b>	<b>-1.413</b>	<b>-1.528</b>	<b>-115</b>
<b>Liquidität zum Stichtag</b>	<b>1.235</b>	<b>1.120</b>	<b>-115</b>

Der Sonderhaushalt wird **wöchentlich** mit RS 403.31 abgestimmt und weist zum 30.11.2019 keine Differenzen aus. Die Barkasse des ESW wird aufgrund der Geringfügigkeit (ca. 2 T€) nicht mit in die Liquiditätsplanung aufgenommen.

Für das Jahr 2019 sind noch rund 40 T€ an Werkstattaufträgen nicht abgerechnet. Es wurde der geplante Umbau von zwei Winterdienstfahrzeugen ausgezahlt. Die Liquidität des ESW liegt zum Stichtag 31.12.2019 bei 1.120 Mio. €. Hinzu kommen rund 9,717 Mio. € aus dem Darlehen für das Projekt der Sanierung des Standortes Klingelholl. **Die Gesamtliquidität über 10.837 Mio. €** wird über das Cashpooling der Stadt zur Verfügung gestellt. Guthabenzinsen werden aufgrund der Zinsentwicklung seit 05.2016 nicht mehr gezahlt.

Liquiditätsplanung 2020 (ohne Darlehen)												
Saldo Liquidität Vormonat	1.120	-641	3.077	1.503	153	3.681	2.327	263	3.239	1.863	491	3.065
Periode	01.2020	02.2020	03.2020	04.2020	05.2020	06.2020	07.2020	08.2020	09.2020	10.2020	11.2020	12.2020
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>644</b>	<b>5.578</b>	<b>519</b>	<b>458</b>	<b>5.336</b>	<b>454</b>	<b>458</b>	<b>5.336</b>	<b>454</b>	<b>458</b>	<b>5.336</b>	<b>484</b>
Straßenreinigungsgebühren	0	2.541	0	0	2.541	0	0	2.541	0	0	2.541	0
öffentliches Interesse Straßenreinigung	0	728	0	0	728	0	0	728	0	0	728	0
Entleerung Papierkörbe	0	169	0	0	169	0	0	169	0	0	169	0
Winterdienst Grundsteuer B	0	575	0	0	575	0	0	575	0	0	575	0
Fahrbahnwinterdienst	0	450	0	0	450	0	0	450	0	0	450	0
Gehwegwinterdienst	0	275	0	0	275	0	0	275	0	0	275	0
Vermietung	0	206	0	0	206	0	0	206	0	0	206	0
Umsatzerlöse aus Werkstatt, Sonderreinigung etc.	595	574	505	444	379	440	444	379	440	444	379	440
Verkäufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuschüsse	12	54	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Sonstige Einnahmen		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	36
Vorsteuer	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinseinkünfte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>-2.405</b>	<b>-1.860</b>	<b>-2.093</b>	<b>-1.808</b>	<b>-1.808</b>	<b>-1.808</b>	<b>-2.522</b>	<b>-2.360</b>	<b>-1.830</b>	<b>-1.830</b>	<b>-2.762</b>	<b>-1.830</b>
Ausgaben Personal	-920	-920	-1.273	-988	-988	-988	-988	-1.010	-1.010	-1.010	-1.942	-1.010
Kreditoren	-1336	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700
Sonstige Ausgaben	-13,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzsteuer	-41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinszahlungen (Darlehen 25 Mio.)	0	0	0	0	0	0	0	-530	0	0	0	0
Tilgungsleistungen (Darlehen 25 Mio.)	0	0	0	0	0	0	-714	0	0	0	0	0
Investitionsauszahlungen (Fahrzeuge, BGA, etc.)	-95	-240	-120	-120	-120	-120	-120	-120	-120	-120	-120	-120
<b>Saldo Liquidität laufender Monat</b>	<b>-1.761</b>	<b>3.718</b>	<b>-1.574</b>	<b>-1.350</b>	<b>3.528</b>	<b>-1.354</b>	<b>-2.064</b>	<b>2.976</b>	<b>-1.376</b>	<b>-1.372</b>	<b>2.574</b>	<b>-1.346</b>
<b>Liquidität aus laufendem Geschäft zum Stichtag</b>	<b>-641</b>	<b>3.077</b>	<b>1.503</b>	<b>153</b>	<b>3.681</b>	<b>2.327</b>	<b>263</b>	<b>3.239</b>	<b>1.863</b>	<b>491</b>	<b>3.065</b>	<b>1.719</b>
<b>Restdarlehen Sanierung Standort Klingelholz zum Stichtag*</b>	<b>9.717</b>	<b>9.717</b>	<b>9.717</b>	<b>9.717</b>	<b>9.717</b>	<b>9.717</b>	<b>9.717</b>	<b>9.717</b>	<b>9.717</b>	<b>9.717</b>	<b>9.717</b>	<b>9.717</b>
<b>Gesamtliquidität ESW zum Stichtag</b>	<b>9.076</b>	<b>12.794</b>	<b>11.220</b>	<b>9.870</b>	<b>13.398</b>	<b>12.044</b>	<b>9.980</b>	<b>12.956</b>	<b>11.580</b>	<b>10.208</b>	<b>12.782</b>	<b>11.436</b>

\*Verwendungszeitpunkt kann noch nicht abgesehen werden.

Die Liquiditätsplanung 2020 im Bereich der Investitionen ist angelehnt an den Wirtschafts-/Vermögensplan 2020 ESW sowie die Gebührenkalkulation Straßenreinigung 2020.

Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

Im Bereich der Investitionsauszahlung für Fahrzeuge, BGA etc. wird mangels Prognose von linear über das Jahr verteilten Werten ausgegangen.

## Entwicklung der Kosten der Sanierung des Standortes Klingelholl

Bezeichnung	Projekt	Wert in Mio. €	Status
Sozial- und Werkstattgebäude	A	11,211	Abgeschlossen/ aktive Anlage
Werkstatt-und Büroeinrichtung		0,239	Abgeschlossen/ aktive Anlage
Bürocontaineranlage		0,185	Abgeschlossen/ aktive Anlage
AIB Verwaltungsgebäude, Parkhaus, Wagenhalle, Salzlager, Außenflächen, Provisorien	B-G	3,648	Anlage im Bau
<b>Summe aktuelle Kosten:</b>		<b>15,283</b>	
<b>Darlehensaufnahme:</b>		<b>25,00*</b>	
<b>Restmittel:</b>		<b>9,717</b>	

\*Dieser Betrag entspricht nicht den beschlossenen Gesamtkosten gemäß Drucksache VO/1198/15. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 24,2 Mio. € Netto.